



DIN-Norm Zertifizierung

Logischer Schritt zur stetigen Weiterentwicklung

Das effectiv Trainingscenter in Ensch bei Trier hat als erstes Studio in Rheinland-Pfalz seine Qualität nach den Anforderungen der DIN-Norm 33961 neutral durch die Zertifizierungsstelle BSA-Zert bestätigen lassen und erhielt im Anschluss das „ZertFit“-Zertifikat.

Als Marc Wolff, der Geschäftsführer des effectiv Trainingscenters in Ensch, vor acht Jahren sein Studio mit 22 Jahren eröffnete, hätte er wohl kaum damit gerechnet der erste Studiobesitzer in Rheinland-Pfalz zu sein, der über das „ZertFit“-Zertifikat verfügt, welches ihm und seinen Kunden neutral die Einhaltung der Anforderungen nach DIN-Norm 33961 bestätigt. „Angefangen habe ich praktisch mit Null, ein paar in die Jahre gekommene Kettler-Trainingsgeräte waren mein Inventar. Doch wir haben uns stetig weiterentwickelt und freuen uns heute über mehr als 1.000 Mitglieder, die bei uns trainieren“, denkt der heute 30-jährige Geschäftsführer zurück. Die Zahlen gewinnen vor allem daher an Stellenwert, da es sich beim eher ländlich gelegenen Ensch um einen Ort mit gerade einmal knapp 500 Einwohnern handelt.

Das Geheimnis des Erfolges sieht Wolff in der stetigen Weiterentwicklung seines Trainingsangebotes hin zum Premiumanbieter. Mittlerweile bietet der 30-Jährige namhafte Produkte an, wie Gruppentrainingskurse von LesMills, ein Gelenkkonzept von five oder den milon-Zirkel für das Kraft-Ausdauer-Training. Um diese Qualität, die er zusammen mit 13 Mitarbeitern Tag für Tag anbietet, auch nach außen sichtbar zu machen, entschied er sich für das Zertifizierungsverfahren „ZertFit“ nach DIN-Norm 33961

der neutralen Zertifizierungsstelle BSA-Zert. „Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber unserer Mitglieder bewusst und legen einen hohen Stellenwert auf eine qualitativ hochwertige Betreuung. Gerade im Bereich Dienstleistung war es bisher nicht möglich, die eigene Qualität nach außen sichtbar zu machen. Mit Einführung der DIN-Norm sind nun einheitliche Qualitätsstandards gesetzt worden, um seriöse Anbieter durch eine entsprechende Zertifizierung von den anderen zu unterscheiden“, so Marc Wolff. So kam es, dass er das Zertifizierungsverfahren der BSA-Zert sogar noch während Umbaumaßnahmen zur Vergrößerung der Trainingsfläche um 200 qm anordnete.

Studiolite übernahm Organisation des Zertifizierungsverfahrens

Da das alltägliche Geschäft im effectiv Trainingscenter weiterlaufen und auch der Anbau überwacht werden musste, der die Trainingsfläche von knapp 700 qm auf 900 qm erweitert, übernahm Studiolite Tim Weber das Zertifizierungsverfahren „ZertFit“, welches aus einer Dokumentenprüfung sowie der Vor-Ort-Prüfung besteht. Der 28-jährige Absolvent des „Master of Arts“ Prävention und Gesundheitsmanagement war fortan stetig in Kontakt mit den Mitarbeitern der BSA-Zert und stellte die angeforderten Dokumente zusammen. „Die Kommunika-

tion mit der BSA-Zert verlief grundsätzlich sehr unkompliziert und reibungslos. Fragen wurden schnell und klar beantwortet“, erklärt Studioleiter Tim Weber. Nach der Vor-Ort-Prüfung, die ebenfalls positiv verlief, bekam das erste Studio in Rheinland-Pfalz schließlich das ZertFit-Zertifikat überreicht.

Angemessene DIN-Norm-Anforderungen für Qualitätsanbieter

Schon während des Zertifizierungsverfahrens konnte der Studioleiter feststellen, dass die Anforderungen angemessen sind und das effectiv Trainingscenter als gut organisierten Premiumanbieter vor keine unlösbaren Aufgaben stellte. „Die Zertifizierung nach DIN-Norm ist grundsätzlich für jeden Betreiber geeignet, der dazu bereit ist und für sich entscheidet, die Qualitätsanforderungen der DIN-Norm zu erfüllen und durch ein ZertFit-Zertifikat nach außen sichtbar zu machen“, fasst er zusammen. Jedoch solle man sich bewusst sein, dass nicht nur die Geräteausstattung sowie Mitarbeiterqualifikation geprüft werden. „Das Notfallmanagement ist ein wichtiger Bereich, auf den manche Studios eventuell nicht so achten, der aber im Falle eines Notfalls überlebenswichtig sein kann. Außerdem war ich positiv überrascht, dass auch Anforderungen an Hygienestandards im Laufe des Zertifizierungsverfahrens überprüft wurden“, gibt Weber Beispiele. Es sind Bereiche der DIN-Norm, die besonders ältere Mitglieder ansprechen dürften. Gerade Menschen reiferen Alters gehören auch immer mehr zur Zielgruppe des effectiv Trainingscenters. Programme, wie „Kraft für's Herz“, „Hilfe für den Rücken“ und „Schmerzfrei bewegen“ sind ideale Programme für eine langfristige Gesundheitsförderung. „Es sind Programme, die unter anderem gefährlichen Krankheiten, wie Diabetes II, Blut-hochdruck entgegenwirken sollen und ein schmerzfreies Bewegen ermöglichen sollen“, fasst Marc Wolff zusammen. Mit Dr. Jürgen Grunwald, Bereichsleiter Medizin des effectiv Trainingscenters, steht ein Facharzt für Innere- und Allgemeinmedizin als Berater zur Verfügung. Durch die Nachbesserungen, zu denen auch die Erste-Hilfe-Schulung des Personals sowie die Anschaffung eines Defibrillators gehörte, hat das effectiv Trainingscenter sein Angebot zur Gesundheitsförderung und Prävention mit dem dazu gehörigen Notfallmanagement komplettiert.

Erweiterung des Angebotes um Präventionskurse nach § 20 SGB V

Außerdem bietet das Studio Kurse an, die nach dem neuen Präventionsgesetz § 20 SGB V zertifiziert wurden. Dazu kooperiert effectiv mit der VIACTIV Krankenkasse, mit der sie einen Kurs zur Gesundheitsförderung veranstaltet. Zudem bietet das Trainingscenter ein FIVE-Rücken und Gelenkkonzept als Präventionskurs an, der ebenfalls durch die jeweiligen Krankenkassen unterstützt wird. „Wir sehen die Chance, dass nach DIN-Norm 33961 zertifizierte Studios über ein Alleinstellungsmerkmal verfügen, was den Krankenkassen beim Selektieren der Kooperationspartner hilft“, blickt der Geschäftsführer voraus. Das effectiv Trainingscenter will unter anderem auch daher die beiden vom Arbeitgeberverband deutscher Fitness- und Gesundheitsanlagen zur Verfügung gestellten Präventionsprogramme nach § 20 SGB V, Kraft Aktiv und Cardio-Fitness, in Zukunft nutzen. „Mit der Zertifizierung durch die BSA-Zert nach DIN-Norm 33961 sehen wir die Möglichkeit, unsere neutral bestätigte Qualität für Krankenkassen, aber auch für Unternehmen als Partner im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie für den Endkunden, sichtbar und messbar zu machen“, fasst Wolff zusammen. Dafür blickt er optimistisch in die Zukunft, stets nach seinem Motto, mit dem er die vergangenen Jahren viel Erfolg hatte: „Stillstand ist gleich Rückschritt!“

www.bsa-zert.de



Marc Wolff, Geschäftsführer des effectiv Trainingscenters in Ensch